

Bezeichnung Position	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022		
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist	
<b>Personalaufwendungen insgesamt:</b>	-13.410 T€	-13.145 T€	-13.781 T€	-14.091 T€	-14.475 T€	-14.824 T€	-15.752 T€	-16.122 T€	-16.620 T€	-16.190 T€	-18.180 T€	-19.509 T€			
davon 50120000 Beigeordnete	-29 T€	-27 T€	-28 T€	-28 T€	-28 T€	-27 T€	-28 T€	-20 T€	-15 T€	-16 T€	-18 T€	-18 T€			
davon 50130000 Ortsvorsteher	-41 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-38 T€	-40 T€	-39 T€	-41 T€	-41 T€			
davon 50140000 Rats- und Ausschussmitglieder	-77 T€	-70 T€	-77 T€	-67 T€	-76 T€	-71 T€	-76 T€	-73 T€	-99 T€	-96 T€	-102 T€	-99 T€			
davon 50190000 Sonstige (u.a. ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr)	-113 T€	-105 T€	-109 T€	-93 T€	-110 T€	-107 T€	-113 T€	-118 T€	-130 T€	-108 T€	-130 T€	-135 T€			
davon 50190001 Lohnaufschlagvergütungen	-25 T€	-19 T€	-28 T€	-22 T€	-28 T€	-22 T€	-28 T€	-22 T€	-28 T€	-16 T€	-28 T€	-28 T€			
davon 50211000 Dienstbezüge	-1.633 T€	-1.491 T€	-1.617 T€	-1.598 T€	-1.780 T€	-1.687 T€	-2.012 T€	-1.845 T€	-2.138 T€	-1.997 T€	-2.395 T€	-2.492 T€			
davon 50221000 Vergütungen	-7.602 T€	-7.273 T€	-7.901 T€	-7.826 T€	-8.331 T€	-8.338 T€	-8.965 T€	-8.229 T€	-9.172 T€	-8.936 T€	-10.525 T€	-11.167 T€			
davon 50222000 Leistungszulagen	-126 T€	-125 T€	-141 T€	-137 T€	-144 T€	-144 T€	-135 T€	-134 T€	-153 T€	-147 T€	-153 T€	-164 T€			
davon 50229000 Sonstige	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€	-1 T€			
davon 50290000 Sonstige	-664 T€	-638 T€	-672 T€	-643 T€	-668 T€	-668 T€	-706 T€	-778 T€	-750 T€	-682 T€	-784 T€	-784 T€			
davon 50292000 Leistungszulagen (u.a. BFS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
davon 50320000 Arbeitnehmer (ZVK)	-581 T€	-580 T€	-640 T€	-626 T€	-634 T€	-639 T€	-671 T€	-662 T€	-724 T€	-697 T€	-790 T€	-867 T€			
davon 50390000 Sonstige	-4 T€	-3 T€	-4 T€	-3 T€	-4 T€	-3 T€	-4 T€	-3 T€	-3 T€	-3 T€	-2 T€	-4 T€			
davon 50420000 Arbeitnehmer (SV)	-1.451 T€	-1.451 T€	-1.577 T€	-1.556 T€	-1.661 T€	-1.629 T€	-1.755 T€	-1.694 T€	-1.886 T€	-1.815 T€	-2.117 T€	-2.323 T€			
davon 50490000 Sonstige	-12 T€	-11 T€	-11 T€	-11 T€	-4 T€	-10 T€	-4 T€	-10 T€	-8 T€	-4 T€	-4 T€	-4 T€			
davon 506 Beihilfen	-423 T€	-367 T€	-370 T€	-373 T€	-401 T€	-410 T€	-421 T€	-410 T€	-463 T€	-507 T€	-540 T€	-552 T€			
davon 506 Personalaufwendungen	-11 T€	-10 T€	-12 T€	-14 T€	-14 T€	-10 T€	-14 T€	-9 T€	-15 T€	-9 T€	-5 T€	-5 T€			
davon 507/508 Rückstellungen	-602 T€	-918 T€	-534 T€	-1.017 T€	-567 T€	-974 T€	-765 T€	-1.843 T€	-979 T€	-1.396 T€	-631 T€	-806 T€			
davon 50900000 Pauschalierter Lohnsteuer	-17 T€	-17 T€	-17 T€	-19 T€	-3 T€	-20 T€	-6 T€	-19 T€	-4 T€	-10 T€	-5 T€	-3 T€			
<b>Dienstbezüge</b>	-1.633 T€	-1.491 T€	-1.598 T€	-1.780 T€	-1.780 T€	-1.687 T€	-2.012 T€	-1.845 T€	-2.138 T€	-1.997 T€	-2.395 T€	-2.492 T€			
<b>Vergütungen, ZVK, SV, Personalaufwendungen, Leistungsentgelt</b>	-9.777 T€	-9.446 T€	-10.165 T€	-10.762 T€	-10.762 T€	-10.771 T€	-11.532 T€	-10.738 T€	-11.939 T€	-13.591 T€	-14.524 T€	-14.524 T€			
<b>Summe Dienstbezüge sowie Vergütungen einschl. SV, ZVK, Nebenaufwendungen und Leistungsentgelt:</b>	-11.409 T€	-10.937 T€	-11.763 T€	-12.542 T€	-12.542 T€	-12.458 T€	-13.544 T€	-12.584 T€	-14.077 T€	-15.986 T€	-17.017 T€	-17.017 T€			
<b>Steigerung Plansatz gegenüber dem Vorjahr</b> (Abweichungen hinsichtlich der Steigerungen aus den Tarifeinigungen bzw. der diesbezüglich kalkulierten Ergebnisse resultieren aus Personalabgängen bzw. aus der Aussteuerung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit längerfristigen Krankenständen. Zudem bezieht ein Teil der Tarifbeschäftigten fixe und pauschalisierte Entgelte, die einer Tarifsteigerung nicht zugänglich sind.)	+3,65%		+3,1%	+14,67%	+6,63%		+7,99%		+3,94%		+13,55%				
<b>Verhältnis zwischen Plansatz und Jahresergebnis</b>	-4,14%		+6,63%												
<b>Tarifeinigungen</b>	01.03.2016-28.02.2018	01.02.2017: +2,35%					01.03.2018-31.08.2020								
<b>Steigerungen</b>	01.03.2016: +2,4%			ab 01.01.2018: +2,5 % (Kalkulation im Vorgriff auf die Tarifeinigung vom 17.04.2018 i.H.v. durchschnittlich 3,19 % ab dem 01.03.2018)			Tarifeinigung vom 18.04.2018 mit einer Laufzeit bis zum 31.08.2020: 01.03.2018: durchschnittlich +3,19 % 01.04.2019: durchschnittlich +3,09 % 01.03.2020: durchschnittlich +1,06 %		01.03.2020: durchschnittlich +1,06 %		Tarifeinigung vom 25.10.2020 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2022: 01.04.2021: 1,4% 01.04.2022: 1,8%			<b>Summe Tarifsteigerungen seit 2012:</b>	
<b>bereinigte Berechnung bezogen auf das Kalenderjahr</b>	2,17%		2,13%		3,19%		2,57%		1,06%		1,40%		1,35%	24,08%	
<b>Betragsmäßige Auswirkungen der Tarifeinigungen</b>	176 T€	210 T€	134 T€	222 T€	111 T€	347 T€	301 T€		133 T€		198 T€		205 T€	2.229 T€	
<b>Kalkulationsgrundlagen</b>	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen. Aufgrund des Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2015 und 2016 wurde eine Anhebung der Dienstbezüge um 2,3 % kalkuliert. Für die tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine Erhöhung der Vergütungen um 2,3 % aufgrund des zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannten Tarifabschlusses vorgesehen.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Dienstbezüge ist von einer kalkulierten 2,4 % igen Steigerung aufgrund einer absehbaren Anpassung des lBesG im Zuge der wirkungsgleichen Übernahme der Tarifergebnisse des TV-L. und für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung der Vergütungen ab dem 01.03.2016 um 2,40 % und ab dem 01.02.2017 eine weitere Steigerung der Vergütungen um 2,35 % ausgegangen worden.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung von 2,50 % angenommen.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung von 3,19 % zzgl. der Steigerung für 2019 um 3,09 % angenommen.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung von 1,06 % angenommen.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung von 1,5% angenommen.	Kalkulation aufgrund des Personalkörpers unter Berücksichtigung der neu ausgewiesenen Planstellen aufgrund von Hochrechnungen durch die PPA. Für die Tarifbeschäftigten wurde eine Steigerung von 1,8% ab dem 01.04.2022 angenommen.								
<b>Anhebung der Dienstbezüge</b> Erstes Dienstrechtsänderungsgesetz zur Verbesserung der Haushaltsfinanzierung (2012) Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2015/2016 Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2017/2018	01.06.2016: +2,3%		01.01.2017: +2,0%		01.01.2018: +2,35%		01.01.2019: +5,20% aufgrund der Anündigung der Landesregierung zur wirkungsgleichen Übernahme der Tarifergebnisse zum TV-L zzgl. 2 %.		Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2019/2020/2021 (LBVAnpG 2019/2020/2021) 1. Januar 2019: +3,2 v. H. 1. Januar 2020: +3,2 v. H. 1. Januar 2021: +1,4 v. H.		Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2019/2020/2021 1. Januar 2021: +1,4 v. H.		Für die Beamten kann von der wirkungsgleichen Übernahme des Ergebnisses zu den Verhandlungen des TV-L ausgegangen werden. Insofern ist zunächst keine Steigerung kalkuliert worden, da nach derzeitigen Maßgaben noch ungewiss ist, in wie weit dies im Rahmen eines entsprechenden Gesetzes noch in 2022 abgebildet wird.	<b>Summe Steigerung Dienstbezüge seit 2012:</b>	
<b>Betragsmäßige Auswirkungen der Besoldungserhöhung</b>	30 T€	30 T€	30 T€	31 T€	2,35% 24 T€		5,20% 99 T€		3,20% 66 T€		1,40% 33 T€		0,00% T€	21,15% 328 T€	